

أَوْجَزُ السِّيَرِ الْحَسَنَةِ الْبَشَرِ

DIE KOMPAKTESTE SĪRAH ÜBER DEN BESTEN DER MENSCHEN

أَحْمَدُ بْنُ فَارِسِ بْنِ زَكَرِيَّا الْقَزْوِينِي الرَّازِي

VERFASST VON AḤMAD IBN FĀRIS AR-RĀZĪ
(395. n. H. möge Allāh Sich seiner erbarmen)



BIDĀYAH

Die kompakteste Sīrah

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَصَلَّى اللَّهُ عَلَى سَيِّدِنَا وَمَوْلَانَا مُحَمَّدٍ وَآلِهِ وَصَحْبِهِ وَسَلَّمَ.
قَالَ الشَّيْخُ أَبُو الْحُسَيْنِ أَحْمَدُ بْنُ فَارِسِ بْنِ زَكَرِيَاءَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ:

Mit dem Namen Allāhs, des Allerbarmers, des Erbarmungsvollen.

Und Allāhs Ṣalāh und Salām seien auf unserem Führer und Schutzherrn Muḥammad sowie seiner Familie und seinen Gefährten.

Der Ṣayḥ Abū Al-Ḥusayn Aḥmad Ibn Fāris ibn Zakariyyā' – möge Allāh mit ihm zufrieden sein – sagte:

هَذَا ذِكْرٌ مَا يَحِقُّ عَلَى الْمَرْءِ الْمُسْلِمِ حِفْظُهُ، وَيَجِبُ عَلَى ذِي الدِّينِ مَعْرِفَتُهُ، مِنْ نَسَبِ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ، وَمَوْلِدِهِ، وَمَنْشَأِهِ، وَمَبْعَثِهِ، وَذِكْرِ أَحْوَالِهِ فِي مَغَازِيهِ، وَمَعْرِفَةِ أَسْمَاءِ وَلَدِهِ، وَعُصُومَتِهِ، وَأَزْوَاجِهِ، فَإِنَّ لِلْعَارِفِ بِذَلِكَ رُتْبَةً تَعْلُو عَلَى رُتْبَةِ مَنْ جَهَلَهُ، كَمَا أَنَّ لِلْعِلْمِ بِهِ حِلَاوَةً فِي الصَّدْرِ.

Dies ist eine Erwähnung dessen, was der Muslim bewahren sollte und dessen Kenntnis für den religiösen Menschen verpflichtend ist: von der Abstammung des Gesandten Allāhs ﷺ, seiner Geburt, seinem Aufwachsen, seiner Entsendung, der Erwähnung seiner Begebenheiten während seiner Feldzüge und der Kenntnis der Namen seiner Kinder, seiner Onkel väterlicherseits und seiner Ehefrauen. Denn gewiss, wer dies kennt, besitzt dadurch einen Rang, der über dem Rang dessen steht, der es nicht kennt, ebenso wie das Wissen darüber eine Süße in der Brust besitzt.

وَلَمْ تُعْمَرْ مَجَالِسُ الْخَيْرِ بَعْدَ كِتَابِ اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ بِأَحْسَنَ مِنْ أَخْبَارِ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ، وَقَدْ أَثْبَتْنَا فِي مُخْتَصَرِنَا هَذَا مِنْ ذَلِكَ ذِكْرًا.

Und die Versammlungen des Guten werden nach dem Buche Allāhs – mächtig und erhaben ist Er – mit nichts Besserem belebt als mit den Berichten über den Gesandten Allāhs ﷺ. Und wir haben in dieser unserer Kurzfassung bereits davon eine Erwähnung festgehalten.

وَاللَّهُ نَسْتَهْدِيهِ التَّوْفِيقَ، وَإِيَّاهُ نَسْأَلُ الصَّلَاةَ عَلَى زَيْنِ الْمُرْسَلِينَ، وَسَيِّدِ الْعَالَمِينَ، وَخَاتِمِ النَّبِيِّينَ، وَإِمَامِ الْمُتَّقِينَ، أَبِي الْقَاسِمِ مُحَمَّدِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ بْنِ هَاشِمِ بْنِ عَبْدِ مَنَافٍ بْنِ قُصَيٍّ بْنِ كِلَابٍ بْنِ مُرَّةَ بْنِ كَعْبٍ بْنِ لُؤَيٍّ بْنِ غَالِبٍ بْنِ فِهْرٍ بْنِ مَالِكٍ بْنِ النَّضْرِ بْنِ كِنَانَةَ بْنِ خَزِيمَةَ بْنِ مُدْرِكَةَ بْنِ إِيَّاسَ بْنِ مُضَرَ بْنِ نَزَارٍ بْنِ مَعَدٍّ بْنِ عَدْنَانَ. إِلَى هُنَا إجماع الأمة.

Und Allāh bitten wir um Seine Rechtleitung zum Erfolg, und Ihn bitten wir um den Ṣalāh auf die Zierde der Gesandten, den Führer der Welten(-bewohner), das Siegel der Propheten und den 'Imām der Sich-In-Acht-Nehmenden: 'Abū Al-Qāsim Muḥammad Ibn 'Abdillāh Ibn 'Abd Al-Muṭṭalib Ibn Hāsim Ibn 'Abd Manāf Ibn Quṣayy Ibn Kilāb Ibn Murrah Ibn Ka'b Ibn Lu'ayy Ibn Gālib Ibn Fihir Ibn Mālik Ibn An-Naḍr Ibn Kinānah Ibn Ḥuzaymah Ibn Mudrikah Ibn Ilyās Ibn Muḍar Ibn Nizār Ibn Ma'add Ibn 'Adnān. Bis hierhin besteht der Konsens der Ummah.

وَوُلِدَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ عَامَ الْفِيلِ، يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ، لِثَمَانٍ خَلَوْنَ مِنْ رَبِيعِ الْأَوَّلِ.

Und der Gesandte Allāhs ﷺ wurde im Jahr des Elefanten geboren, an einem Montag, als acht Nächte des Rabī‘ Al-Awwal vergangen waren.

وَأُمُّهُ: آمِنَةُ بِنْتُ وَهَبٍ بْنِ عَبْدِ مَنَافٍ بْنِ زُهْرَةَ.

Seine Mutter war Āminah Bint Wahb Ibn ‘Abd Manāf Ibn Zuhrah.

وَتَزَوَّجَ آمِنَةُ: عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ، فَحَمَلَتْ بِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ.

‘Abdullāh Ibn ‘Abd Al-Muṭṭalib heiratete Āminah, woraufhin sie mit dem Gesandten Allāhs ﷺ schwanger wurde.

ثُمَّ بَعَثَ عَبْدُ الْمُطَّلِبِ عَبْدَ اللَّهِ يَمْتَارُ لَهُ تَمْرًا مِنْ يَثْرِبَ، فَتُوفِّيَ بِهَا.

Sodann sandte ‘Abd Al-Muṭṭalib ‘Abdullāh aus, damit er für ihn Datteln aus Yaṭrib als Vorrat beschaffe. Dort verstarb er.

وَوَلَدَتْ آمِنَةُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَوْمَ الْإِثْنَيْنِ، وَكَانَ فِي حِجْرِ جَدِّهِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ، فَاسْتَرْضَعَهُ امْرَأَةً مِنْ بَنِي سَعْدِ بْنِ بَكْرٍ، يُقَالُ لَهَا: حَلِيمَةُ بِنْتُ أَبِي ذُوَيْبِ السَّعْدِيِّ، فَلَمَّا شَبَّ وَسَعَى رَدَّتْهُ إِلَى أُمِّهِ فَحَضَّتْهُ.

Und Āminah gebar den Gesandten Allāhs ﷺ an einem Montag. Er befand sich in der Obhut seines Großvaters ‘Abd Al-Muṭṭalib, der ihn von einer Frau von Banū Sa‘d Ibn Bakr stillen ließ. Sie hieß Ḥalimah Bint Abī Du‘ayb As-Sa‘dī. Als er herangewachsen war und umherlaufen konnte, brachte sie ihn zu seiner Mutter zurück, woraufhin diese ihn in ihre Obhut nahm.

فَلَمَّا أَتَتْ لَهُ سِتُّ سِنِينَ مَاتَتْ أُمُّهُ مَرْجِعَهَا مِنَ الْمَدِينَةِ بِالْأَبْوَاءِ، فَيَتَّمَ فِي حِجْرِ جَدِّهِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ.

So als er sechs Jahre alt war, starb seine Mutter auf ihrer Rückreise aus Madīnah bei Al-Abwā‘. So wurde er als Waise in der Obhut seines Großvaters ‘Abd Al-Muṭṭalib großgezogen.

فَلَمَّا أَتَتْ لَهُ ثَمَانِي سِنِينَ وَشَهْرَانِ وَعَشْرَةُ أَيَّامٍ تُوَفِّيَ جَدُّهُ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ، فَوَلِيَهُ أَبُو طَالِبٍ بْنُ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ، وَكَانَ أَخَا عَبْدِ اللَّهِ لِأُمِّهِ وَأَبِيهِ.

Und als er acht Jahre, zwei Monate und zehn Tage alt war, verstarb sein Großvater ‘Abd Al-Muṭṭalib. Daraufhin übernahm Abū Ṭālib Ibn ‘Abd Al-Muṭṭalib seine Obhut. Er war der Bruder ‘Abduļlāhs von derselben Mutter und demselben Vater.

فَلَمَّا أَتَتْ لَهُ اثْنَتَا عَشْرَةَ سَنَةً وَشَهْرَانِ وَعَشْرَةُ أَيَّامٍ ارْتَحَلَ بِهِ أَبُو طَالِبٍ تَاجِرًا قِبَلَ الشَّامِ، فَنَزَلَ تَيْمَاءَ، فَرَأَاهُ حَبْرٌ مِنْ يَهُودِ تَيْمَاءَ يُقَالُ لَهُ بِحِيرَا الرَّاهِبِ، فَقَالَ لِأَبِي طَالِبٍ: مَنْ هَذَا الْغُلَامُ الَّذِي مَعَكَ؟ قَالَ: هُوَ ابْنُ أَخِي. قَالَ: أَشْفِيقُ أَنْتَ عَلَيْهِ؟ قَالَ: نَعَمْ. قَالَ: فَوَاللَّهِ لَئِنْ قَدِمْتُ بِهِ الشَّامَ لَتَقْتُلَنَّهُ الْيَهُودُ، إِنَّهُ عَدُوٌّ لَهُمْ. فَرَجَعَ إِلَى مَكَّةَ.

So als er zwölf Jahre, zwei Monate und zehn Tage alt war, reiste Abū Ṭālib mit ihm als Händler in Richtung Šām. Da ließ er sich in Taymā' nieder. Dort sah ihn ein Schriftgelehrter von den Juden Taymā's, der Buḥayrā, der Mönch, genannt wurde. Er sagte zu Abū Ṭālib: „Wer ist dieser Junge, der bei dir ist?“ Er sagte: „Er ist der Sohn meines Bruders.“ Er fragte: „Bist du fürsorglich zu ihm?“ Er antwortete: „Ja.“ Er sagte: „Bei Allāh! Wenn du mit ihm nach Šām gelangst, werden die Juden ihn sicherlich töten. Er ist gewiss ein Feind für sie.“ Daraufhin kehrte er nach Makkah zurück.

وَشَبَّ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ، فَلَمَّا أَتَتْ لَهُ خَمْسُ وَعِشْرُونَ سَنَةً وَشَهْرَانِ وَعَشْرَةُ أَيَّامٍ خَطَبَ إِلَى خَدِيجَةَ نَفْسَهَا، فَحَضَرَ أَبُو طَالِبٍ وَمَعَهُ بَنُو هَاشِمٍ وَرُؤُسَاءُ سَائِرِ مُضَرَ، فَخَطَبَ أَبُو طَالِبٍ فَقَالَ:

Der Gesandte Allāhs ﷺ wuchs heran. Als er fünfundzwanzig Jahre, zwei Monate und zehn Tage alt war, hielt er um Ḥadīġahs Hand an. Daraufhin erschien Abū Ṭālib zusammen mit den Banū Hāšim und den Oberhäuptern der übrigen Muḍar. Abū Ṭālib hielt eine Ansprache und sagte:

«الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي جَعَلَنَا مِنْ ذُرِّيَةِ إِبْرَاهِيمَ، وَزَرَعَ إِسْمَاعِيلَ، وَضِئِضِي مَعَدٍّ، وَعُنْصُرٍ مُضَرَ، وَجَعَلَنَا حَضَنَةَ بَيْتِهِ، وَسُوَّاسَ حَرَمِهِ، وَجَعَلَ لَنَا بَيْتًا مَحْجُوجًا، وَحَرَمًا آمِنًا، وَجَعَلَنَا الْحُكَّامَ عَلَى النَّاسِ».

„Alles Lob gebührt Allāh, Der uns zu den Nachkommen Ibrāhīms, zur Saat Ismā‘īls, zum Stamm Ma‘adds und zum Ursprung Muḍars gemacht hat; Der uns zu den Hütern Seines Hauses und den Verwaltern Seines Heiligtums gemacht hat; Der uns ein Haus gegeben hat, zu dem die Pilgerfahrt unternommen wird, und ein sicheres Heiligtum; und Der uns zu den Richtern über die Menschen gemacht hat.“

ثُمَّ إِنَّ ابْنَ أَخِي هَذَا مُحَمَّدَ بْنَ عَبْدِ اللَّهِ لَا يُوزَنُ بِهِ رَجُلٌ إِلَّا رَجَحَ بِهِ، فَإِنْ كَانَ فِي الْمَالِ قُلٌّ، فَإِنَّ الْمَالَ ظِلٌّ زَائِلٌ وَأَمْرٌ حَائِلٌ، وَمُحَمَّدٌ مَنْ قَدْ عَرَفْتُمْ قَرَابَتَهُ، وَقَدْ خَطَبَ خَدِيجَةَ بِنْتَ خُوَيْلِدٍ، وَبَدَلَ لَهَا مِنَ الصَّدَاقِ مَا آجِلُهُ وَعَاجِلُهُ مِنْ مَالِي، وَهُوَ وَاللَّهِ بَعْدَ هَذَا لَهُ نَبَأٌ عَظِيمٌ، وَخَطَرٌ جَلِيلٌ».

„Sodann: Dieser mein Neffe, Muḥammad Ibn ‘Abdillāh, wird mit keinem Mann aufgewogen, ohne dass er ihn überwiegt. Wenn er auch wenig Vermögen besitzt, so ist das Vermögen doch ein vergänglicher Schatten und eine Sache, die dahinschwindet. Und Muḥammad ist derjenige, dessen Verwandtschaft ihr bereits kennt. Er hat um Ḥadīḡah Bint Ḥuwaylid angehalten und ihr als Brautgabe das angeboten, was davon später und was sofort fällig ist – aus meinem Vermögen. Und bei Allāh, nach diesem wird ihm eine gewaltige Kunde und eine erhabene Stellung zuteilwerden.“

فَتَزَوَّجَهَا فَبَقِيََتْ عِنْدَهُ قَبْلَ الْوَحْيِ خَمْسَ عَشْرَةَ سَنَةً، وَمَاتَتْ وَلِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ تِسْعٌ وَأَرْبَعُونَ سَنَةً وَثَمَانِيَةً أَشْهُرًا.

Daraufhin heiratete er sie, und sie blieb vor der Offenbarung fünfzehn Jahre bei ihm. Sie starb, als der Gesandte Allāhs ﷺ neunundvierzig Jahre und acht Monate alt war.

فَأَمَّا وَلَدُهُ مِنْهَا فَسِتَّةٌ: الْقَاسِمُ، وَبِهِ كَانَ يُكْنَى. وَالطَّاهِرُ، وَيُقَالُ: إِنَّ اسْمَهُ عَبْدُ اللَّهِ. وَفَاطِمَةُ، وَهِيَ أَصْغَرُ وَلَدِهِ. وَزَيْنَبُ. وَرُقِيَّةُ. وَأُمُّ كُلْثُومٍ. وَأَمَّا إِبْرَاهِيمُ ابْنُهُ فَإِنَّهُ مِنْ مَارِيَّةَ.

Was nun seine Kinder von ihr betrifft, so waren es sechs: Al-Qāsim, nach ihm wurde ihm sein Beiname gegeben, Aṭ-Ṭāhir; und es wird gesagt, dass sein Name ‘Abduḷlāh war, Fāṭimah, und sie war sein jüngstes Kind, Zaynab, Ruqayyah und Umm Kulthūm. Was hingegen seinen Sohn Ibrāhīm betrifft, so war er von Māriyah.

وَأَمَّا الْغُلَمَةُ الثَّلَاثَةُ فَمَاتُوا وَهُمْ يَرْضَعُونَ. وَيُقَالُ: بَلْ بَلَغَ ابْنُهُ الْقَاسِمُ أَنْ يَرْكَبَ الدَّابَّةَ وَيَسِيرَ عَلَى النَّجِيبَةِ.

Was die drei Jungen betrifft, so starben sie, während sie noch gestillt wurden. Es wird jedoch auch gesagt: Sein Sohn Al-Qāsim erreichte ein Alter, in dem er ein Reittier besteigen und auf einer Kamelstute reiten konnte.

وَأَمَّا الْبَنَاتُ فَتَزَوَّجَ عَلِيُّ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ فَاطِمَةَ، وَتَزَوَّجَ أَبُو الْعَاصِ بْنِ الرَّبِيعِ زَيْنَبَ، وَتَزَوَّجَ عُثْمَانُ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ أُمَّ كُلْثُومَ، وَمَاتَتْ فَزَوَّجَهُ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ رُقَيْيَةَ، فَجَاءَتْ رُقَيْيَةُ تَعْتِبُ عَلَى عُثْمَانَ، فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: «مَا أَحَبُّ لِلْمَرْأَةِ أَنْ تُكْثِرَ شَكَايَةَ بَعْلِهَا، أَنْصِرْ فِي إِيَّائِي بَيْتِكَ». فَهَؤُلَاءِ أَوْلَادُهُ.

Was die Töchter betrifft, so heiratete ‘Alī – möge Allāh mit ihm zufrieden sein – Fāṭimah, Abū Al-‘Āṣ Ibn Ar-Rabī‘ heiratete Zaynab und ‘Uṭmān – möge Allāh mit ihm zufrieden sein – heiratete Umm Kulṭūm. Als sie starb, verheiratete der Gesandte Allāhs ﷺ ihn mit Ruqayyah. Daraufhin kam Ruqayyah und beklagte sich über ‘Uṭmān. Da sagte der Gesandte Allāhs ﷺ: „Ich mag es nicht, dass eine Frau sich häufig über ihren Ehemann beklagt. Kehre zu deinem Haus zurück.“ So sind dies seine Kinder.

وَأَمَّا نِسَاؤُهُ فَلَمْ يَتَزَوَّجْ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حَتَّى مَاتَتْ خَدِيجَةُ.

Was seine Ehefrauen betrifft, so heiratete er ﷺ keine weitere, bis Ḥadīṣah starb.

فَنَسَاؤُهُ بَعْدَ خَدِيجَةَ: سَوْدَةُ بِنْتُ زَمْعَةَ، وَكَانَتْ قَبْلَهُ عِنْدَ السَّكْرَانِ بْنِ عَمْرِو. وَعَائِشَةُ بِنْتُ أَبِي بَكْرٍ الصِّدِّيقِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا، تَزَوَّجَهَا وَهِيَ بِنْتُ سِتِّ سِنِينَ، وَبَنَى بِهَا وَهِيَ ابْنَةُ تِسْعٍ، وَمَاتَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَعَائِشَةُ بِنْتُ ثَمَانَ عَشْرَةَ سَنَةً. وَحَفْصَةُ بِنْتُ عُمَرَ بْنِ الْخَطَّابِ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا.

Seine Ehefrauen nach Ḥadīḡah waren: Sawdah Bint Zam‘ah. Vor ihm war sie mit As-Sakrān Ibn ‘Amr verheiratet. Und ‘Ā’iṣah Bint Abī Bakr Aṣ-Ṣiddīq – möge Allāh mit ihr zufrieden sein. Er heiratete sie, als sie sechs Jahre alt war, und vollzog die Ehe mit ihr, als sie neun Jahre alt war. Der Gesandte Allāhs ﷺ starb, als ‘Ā’iṣah achtzehn Jahre alt war. Und Ḥafṣah bint ‘Umar Ibn Al-Ḥaṭṭāb – möge Allāh mit ihr zufrieden sein.

وَزَيْنَبُ بِنْتُ خُزَيْمَةَ الْهَلَالِيَّةُ أُمُّ الْمَسَاكِينِ. وَأُمُّ حَبِيبَةَ بِنْتُ أَبِي سُفْيَانَ، وَكَانَ خَطَبَهَا لَهُ النَّجَاشِيُّ وَأَصْدَقَهَا عَنْهُ أَرْبَعُمِائَةَ دِينَارٍ. وَهِنْدُ بِنْتُ أَبِي أُمَيَّةَ، أُمُّ سَلَمَةَ. وَزَيْنَبُ بِنْتُ جَحْشٍ، وَهِيَ أُمُّ الْحَكَمِ. وَجُوَيْرِيَةُ بِنْتُ الْحَارِثِ الْخُزَاعِيَّةُ. وَصَفِيَّةُ بِنْتُ حُيَيٍّ. وَمَيْمُونَةُ بِنْتُ الْحَارِثِ الْهَلَالِيَّةُ.

Und Zaynab Bint Ḥuzaymah Al-Hilāliyyah, die Mutter der Bedürftigen. Und Umm Ḥabībah Bint Abī Sufyān. An-Naḡāṣī hatte in seinem Namen um sie angehalten und ihr in seinem Namen vierhundert Dinar als Brautgabe gegeben. Und Hind Bint Abī Umayyah, Umm Salamah. Und Zaynab Bint Ḡaḥṣ, und sie war Umm Al-Ḥakam. Und Ḡuwayriyah Bint Al-Ḥārīt Al-Ḥuzā‘iyyah. Und Ṣafiyyah Bint Ḥuyayy. Und Maymūnah Bint Al-Ḥārīt Al-Hilāliyyah.

فَمَاتَتْ قَبْلَهُ زَيْنَبُ بِنْتُ حُزَيْمَةَ، وَمَاتَ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ عَنْ أُولَئِكَ التَّسْعِ. وَكَانَ تَزَوُّجُ أَسْمَاءَ بِنْتِ كَعْبِ الْجَوْنِيَّةِ، فَلَمْ يَدْخُلْ بِهَا حَتَّى طَلَّقَهَا. وَتَزَوُّجَ عَمْرَةَ بِنْتِ يَزِيدَ إِحْدَى نِسَاءِ بَنِي كِلَابٍ مِنْ بَنِي الْوَحِيدِ، وَطَلَّقَهَا قَبْلَ أَنْ يَدْخُلَ بِهَا.

Und Zaynab bint Ḥuzaymah starb vor ihm, er ﷺ starb und hinterließ jene neun [Ehefrauen]. Und er hatte Asmā' Bint Ka'b Al-Ġawniyyah geheiratet, vollzog jedoch nicht die Ehe mit ihr, bevor er sich von ihr scheiden ließ. Und er heiratete 'Amrah Bint Yazīd, eine der Frauen der Banū Kilāb aus den Banū Al-Waḥīd, und ließ sich von ihr scheiden, bevor er die Ehe mit ihr vollzogen hatte.

وَتَزَوُّجَ امْرَأَةٍ مِنْ غِفَارٍ، فَلَمَّا نَزَعَتْ ثِيَابَهَا رَأَى بِهَا بَيَاضًا فَقَالَ لَهَا: «الْحَقِّي بِأَهْلِكَ».

Und er heiratete eine Frau von Ġifār. Als sie ihre Kleider ablegte, sah er an ihr etwas Weißes und sagte zu ihr: „Kehre zu deiner Familie zurück.“

وَتَزَوُّجَ أُخْرَى تَمِيمِيَّةٍ، فَلَمَّا دَخَلَ عَلَيْهَا قَالَتْ: إِنِّي أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنْكَ. فَقَالَ: «مَنْعَ اللَّهُ عَائِدَهُ، الْحَقِّي بِأَهْلِكَ».

Und er heiratete eine weitere Frau aus Tamīm. Als er zu ihr eintrat, sagte sie: „Ich suche Zuflucht bei Allāh vor dir.“ Da sagte er: „Allāh gewähre derjenigen Schutz, die bei Ihm Zuflucht sucht. Kehre zu deiner Familie zurück.“

وَيُقَالُ: إِنَّ اسْمَ الْتِي وَهَبَتْ نَفْسَهَا لِلنَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أُمُّ شَرِيكِ.

Und es wird gesagt: Der Name derjenigen, die sich selbst dem Propheten ﷺ (zur Ehe) anbot, war Umm Šarīk.

وَأَمَّا عُمُومَتُهُ وَعَمَّاتُهُ، فَكَانَ بَنُو عَبْدِ الْمُطَّلِبِ عَشْرَةً: الْحَارِثُ، وَبِهِ كَانَ يُكْنَى وَالزُّبَيْرُ وَحُجُلٌ وَضِرَارٌ وَالْمُقَوِّمُ
وَأَبُو لَهَبٍ وَالْعَبَّاسُ وَحَمْزَةُ وَأَبُو طَالِبٍ وَعَبْدُ اللَّهِ. فَعُمُومَتُهُ تِسْعَةٌ، وَأَصْغَرُهُمْ سِنًا الْعَبَّاسُ.

Was seine Onkel väterlicherseits und seine Tanten väterlicherseits betrifft, so waren die Söhne
‘Abd Al-Muṭṭalib zehn: Al-Ḥārith, nach ihm wurde ihm sein Beiname gegeben, Az-Zubayr,
Ḥaḡl, Ḍirār, Al-Muqawwim, Abū Lahab, Al-‘Abbās, Ḥamzah, Abū Ṭālib und ‘Abduḷlāh.
Somit waren seine Onkel väterlicherseits neun, und der jüngste von ihnen war Al-‘Abbās.

حَدَّثَنَا أَبُو دَاوُدَ سُلَيْمَانُ بْنُ يَزِيدَ، حَدَّثَنَا مُحَمَّدُ بْنُ مَاجَةَ، أَخْبَرَنَا نَصْرُ بْنُ عَلِيٍّ، أَخْبَرَنَا عَبْدُ اللَّهِ بْنُ دَاوُدَ، عَنْ عَلِيٍّ
بْنِ صَالِحٍ قَالَ: كَانَ وَلَدُ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ عَشْرَةً، كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ يَأْكُلُ جَذْعَةً.

Uns berichtete Abū Dāwūd Sulaymān ibn Yazīd: Uns berichtete Muḥammad Ibn Māḡah: Uns
berichtete Naṣr Ibn ‘Alī: Uns berichtete ‘Abduḷlāh Ibn Dāwūd, von ‘Alī Ibn Ṣāliḥ, der sagte:
„Die Söhne ‘Abd Al-Muṭṭalib waren zehn; jeder Einzelne von ihnen (konnte) ein junges Schaf
essen.“

وَعَمَّاتُهُ سِتٌّ: أُمَيْمَةُ، وَأُمُّ حَكِيمٍ، وَهِيَ الْبَيْضَاءُ، وَبَرَّةٌ، وَعَاتِكَةُ، وَصَفِيَّةٌ، وَأَرْوَى، بَنَاتُ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ.

Und seine Tanten väterlicherseits waren sechs: Umaymah, Umm Ḥakīm, und sie war Al-Bayḍā', Barrah, 'Ātikah, Ṣafiyyah und Arwā – die Töchter 'Abd Al-Muṭṭalib.

وَالْعَوَاتِكُ اللَّاتِي وَلَدْنَهُ: عَاتِكَةُ بِنْتُ هِلَالٍ مِنْ بَنِي سُلَيْمٍ، وَهِيَ أُمُّ عَبْدِ مَنَافٍ بْنِ قُصَيٍّ، وَعَاتِكَةُ بِنْتُ مَرْثَةَ بْنِ هِلَالٍ، وَهِيَ أُمُّ هَاشِمِ بْنِ عَبْدِ مَنَافٍ، وَعَاتِكَةُ بِنْتُ الْأَوْقَصِ بْنِ مَرْثَةَ بْنِ هِلَالٍ، وَهِيَ أُمُّ وَهْبِ بْنِ عَبْدِ مَنَافٍ أَبِي آمِنَةَ.

Und die 'Ātikahs, die zu seinen Vorfahrinnen gehören, sind: 'Ātikah Bint Hilāl von den Banū Sulaym; sie war die Mutter von 'Abd Manāf Ibn Quṣayy. 'Ātikah Bint Murrah Ibn Hilāl; sie war die Mutter von Hāshim Ibn 'Abd Manāf. 'Ātikah Bint Al-Awqaṣ Ibn Murrah Ibn Hilāl; sie war die Mutter von Wahb Ibn 'Abd Manāf, dem Vater Āminahs.

وَالْفَوَاطِمُ اللَّاتِي يَلِينَهُ فِي الْقَرَابَةِ: فَاطِمَةُ بِنْتُ سَعْدٍ، أُمُّ قُصَيٍّ، وَفَاطِمَةُ بِنْتُ عَمْرِو بْنِ جَرَوْلٍ بْنِ مَالِكٍ، أُمُّ أَسَدِ بْنِ هَاشِمٍ، وَفَاطِمَةُ بِنْتُ أَسَدِ بْنِ هَاشِمٍ، أُمُّ عَلِيِّ بْنِ أَبِي طَالِبٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ، وَأُمُّهَا فَاطِمَةُ بِنْتُ هَرَمِ بْنِ رَوَاحَةَ، وَفَاطِمَةُ بِنْتُ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَرَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا.

Und die Fāṭimahs, die ihm in der Verwandtschaft nahestehen, sind: Fāṭimah Bint Sa'd, die Mutter Quṣayys; Fāṭimah Bint 'Amr Ibn Ġarwal Ibn Mālik, die Mutter Asad Ibn Hāshims; Fāṭimah Bint Asad Ibn Hāshim, die Mutter 'Alī Ibn Abī Ṭālib – möge Allāh mit ihm zufrieden sein –, deren Mutter Fāṭimah Bint Haram Ibn Rawāḥah war; und Fāṭimah, die Tochter des Gesandten Allāhs ﷺ – möge Allāh mit ihr zufrieden sein.

وَأَمَّا مَوَالِيهِ: فَزَيْدُ بْنُ حَارِثَةَ، وَأَسْلَمُ، وَأَبُو كَبْشَةَ، وَأَنْسَةُ، وَثَوْبَانُ، وَشُقْرَانُ، وَكَانَ اسْمُهُ صَالِحًا، وَيَسَارُ، وَفَضَالَةُ، وَأَبُو مُوَيْهَبَةَ، وَسَفِينَةُ.

Was seine freigelassenen Mawālī betrifft, so waren es: Zayd Ibn Ḥārithah, Aslam, Abū Kabšah, Anasah, Ṭawbān, Šuqrān – dessen Name Šāliḥ war –, Yasār, Faḍālah, Abū Muwayhibah und Safīnah.

وَمِنْ النِّسَاءِ: أُمُّ أَيْمَنَ، وَكَانَتْ حَاضِنَتَهُ، زَوْجَهَا زَيْدُ بْنُ حَارِثَةَ، وَهِيَ أُمُّ أُسَامَةَ بْنِ زَيْدٍ، وَسَلْمَى، وَرَضْوَى، وَمَارِيَةَ، وَرَيْحَانَةَ.

Und von den Frauen: Umm Ayman – sie war seine Betreuerin; er verheiratete sie mit Zayd Ibn Ḥārithah, und sie war die Mutter von Usāmah Ibn Zayd –, Salmā, Raḍwā, Māriyah und Rayḥānah.

وَوَحَدَمَهُ مِنَ الْأَحْرَارِ: أَنَسُ بْنُ مَالِكٍ، وَهِنْدُ، وَأَسْمَاءُ، ابْنَا حَارِثَةَ الْأَسْلَمِيَّانِ.

Und von den Freien dienten Ihm: Anas ibn Mālik sowie Hind und Asmā', die beiden Söhne von Ḥārithah Al-Aslamī.

فَلَمَّا بَلَغَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ خَمْسًا وَثَلَاثِينَ سَنَةً شَهِدَ بُيُوتَ الْكَعْبَةِ، وَتَرَاضَتْ قُرَيْشٌ بِحُكْمِهِ فِيهَا.

Als der Gesandte Allāhs ﷺ fünfunddreißig Jahre alt war, wohnte er dem Bau der Ka‘bah bei, und die Qurayš erklärten sich mit seinem Urteil in ihrer Angelegenheit einverstanden.

فَلَمَّا أَتَتْ لَهُ أَرْبَعُونَ سَنَةً وَيَوْمَ بَعَثَهُ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ إِلَى النَّاسِ كَافَّةً بَشِيرًا وَنَذِيرًا، فَصَدَعَ بِأَمْرِ اللَّهِ، وَبَلَغَ الرِّسَالَةَ، وَنَصَحَ لِلْأُمَّةِ، فَشَنَفَ الْقَوْمَ لَهُ حَتَّى حَاصَرُوهُ وَأَهْلَ بَيْتِهِ فِي الشُّعْبِ، فَكَانَ الْحِصَارُ وَلِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ تِسْعٌ وَأَرْبَعُونَ سَنَةً، وَذَلِكَ عِنْدَ خُرُوجِهِ مِنْهُ.

So als er vierzig Jahre und einen Tag alt war, entsandte Allāh – mächtig und erhaben ist Er – ihn zu allen Menschen als Verkünder froher Botschaft und als Warner. So verkündete er offen den Befehl Allāhs, übermittelte die Botschaft und beriet die Ummah aufrichtig. Da empfand das Volk Abneigung gegen ihn, bis sie ihn und seine Angehörigen im Ši‘b belagerten. Als der Gesandte Allāhs ﷺ neunundvierzig Jahre alt war, endete die Belagerung, und dies war bei seinem Verlassen desselben. Als er neunundvierzig Jahre, acht Monate und elf Tage alt geworden war, starb sein Onkel Abū Ṭālib. Ḥadīḡah – möge Allāh mit ihr zufrieden sein – starb drei Tage nach dem Tod Abū Ṭālibs.

فَلَمَّا أَتَتْ لَهُ تِسْعٌ وَأَرْبَعُونَ سَنَةً وَثَمَانِيَّةٌ أَشْهُرٌ وَاحِدَ عَشَرَ يَوْمًا مَاتَ عَمُّهُ أَبُو طَالِبٍ، وَمَاتَتْ خَدِيجَةُ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا بَعْدَ مَوْتِ أَبِي طَالِبٍ بِثَلَاثَةِ أَيَّامٍ.

Als er neunundvierzig Jahre, acht Monate und elf Tage alt war, starb sein Onkel Abū Ṭālib. Ḥadīḡah – möge Allāh mit ihr zufrieden sein – starb drei Tage nach dem Tod Abū Ṭālibs.

فَلَمَّا أَتَتْ لَهُ خَمْسُونَ سَنَةً وَثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ قَدِمَ عَلَيْهِ جِنُّ نَصِيبِيُونَ فَأَسْلَمُوا.

Als er fünfzig Jahre und drei Monate alt war, kamen die Ġinn aus Naṣībīn zu ihm und nahmen den Islam an.

فَلَمَّا أَتَتْ لَهُ إِحْدَى وَخَمْسُونَ سَنَةً وَتِسْعَةَ أَشْهُرٍ أُسْرِيَ بِهِ مِنْ بَيْنِ زَمْزَمَ وَالْمَقَامِ إِلَى بَيْتِ الْمَقْدِسِ.

Als er einundfünfzig Jahre und neun Monate alt war, wurde er von dem Bereich zwischen Zamzam und dem Maqām aus zum Bayt Al-Maqdis auf die Nachtreise geführt.

فَلَمَّا أَتَتْ لَهُ ثَلَاثٌ وَخَمْسُونَ سَنَةً هَاجَرَ فِيهَا مِنْ مَكَّةَ إِلَى الْمَدِينَةِ هُوَ وَأَبُو بَكْرٍ وَعَامِرُ بْنُ فُهَيْرَةَ مَوْلَى أَبِي بَكْرٍ، وَدَلِيلُهُمْ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ أُرَيْقَطَ اللَّيْثِيُّ. وَكَانَتْ هِجْرَتُهُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ لِثَمَانٍ خَلَوْنَ مِنْ رَبِيعِ الْأَوَّلِ. وَفِيهَا ابْتَنَى بَعَائِشَةَ أُمَّ الْمُؤْمِنِينَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا.

Als er dreiundfünfzig Jahre alt war, wanderte er in diesem Jahr von Makkah nach Madīnah aus, gemeinsam mit Abū Bakr und ‘Āmir Ibn Fuhayrah, dem Freigelassenen Sklaven Abū Bakrs. Ihr Wegführer war ‘Abduḷlāh Ibn Urayqīṭ Al-Layṭī. Seine Auswanderung war an einem Montag, als acht Nächte des Rabī‘ Al-Awwal vergangen waren. In diesem Jahr vollzog er die Ehe mit ‘Ā’iṣah, der Mutter der Gläubigen – möge Allāh mit ihr zufrieden sein.

فَلَمَّا أَتَتْ لِهَجْرَتِهِ ثَمَانِيَةَ أَشْهُرٍ أَخَى بَيْنَ الْمُهَاجِرِينَ وَالْأَنْصَارِ. فَلَمَّا أَتَتْ لِهَجْرَتِهِ تِسْعَةَ أَشْهُرٍ وَعَشْرَةَ أَيَّامٍ دَخَلَ بَعَائِشَةَ. فَلَمَّا أَتَتْ لِهَجْرَتِهِ سَنَةً وَشَهْرَانِ وَعَشْرَةَ أَيَّامٍ غَزَا صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ غَزْوَةَ وَدَّانَ حَتَّى بَلَغَ الْأَبْوَاءَ.

So als seit seiner Auswanderung acht Monate vergangen waren, verbrüdete er zwischen den Muhāğirūn und den Anṣār. Und als seit seiner Auswanderung neun Monate und zehn Tage vergangen waren, vollzog er die Ehe mit ‘Ā’iṣah. Ein Jahr, zwei Monate und zehn Tage nach seiner Auswanderung, zog er ﷺ zum Feldzug von Waddān aus, bis er Al-Abwā’ erreichte.

فَلَمَّا أَتَتْ لِهَجْرَتِهِ سَنَةً وَثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ وَثَلَاثَةَ عَشَرَ يَوْمًا غَزَا عَمِيرًا الْقُرَيْشِ فِيهَا أُمَيَّةُ بْنُ خَلْفٍ، وَخَرَجَ فِي طَلَبِ كُرْزِ بْنِ جَابِرٍ، وَكَانَ أَغَارَ عَلَى سَرْحِ الْمَدِينَةِ بَعْدَ ذَلِكَ بِعِشْرِينَ يَوْمًا.

Und als seit seiner Auswanderung ein Jahr, drei Monate und dreizehn Tage vergangen waren, zog er gegen eine Karawane der Qurayṣ aus, in der sich Umayyah Ibn Ḥalaf befand, er zog auf der Suche nach Kurz Ibn Ġābir aus, der zwanzig Tage danach die Weidetiere Madīnahs überfallen hatte.

فَلَمَّا أَتَتْ لِهَجْرَتِهِ سَنَةً وَثَمَانِيَةَ أَشْهُرٍ وَسَبْعَةَ عَشَرَ يَوْمًا غَزَا غَزْوَةَ بَدْرٍ، وَذَلِكَ لِسَبْعِ عَشْرَةِ لَيْلَةٍ خَلَّتْ مِنْ رَمَضَانَ، وَأَصْحَابُهُ يَوْمَئِذٍ ثَلَاثُمِائَةٍ رَجُلٌ وَبَضْعَةُ عَشَرَ رَجُلًا، وَالْمُشْرِكُونَ بَيْنَ الثَّسْعِ مِائَةٍ وَالْأَلْفِ، وَكَانَ ذَلِكَ يَوْمَ الْفُرْقَانِ، يَوْمَ فَرَّقَ اللَّهُ بَيْنَ الْحَقِّ وَالْبَاطِلِ، وَذَلِكَ قَوْلُهُ عَزَّ وَجَلَّ: ﴿وَلَقَدْ نَصَرَكُمُ اللَّهُ بِبَدْرٍ وَأَنْتُمْ أَذِلَّةٌ فَاتَّقُوا اللَّهَ﴾ [آل عمران: ١٢٣].

Ein Jahr, acht Monate und siebzehn Tage nach seiner Auswanderung zog er zur Schlacht von Badr aus. Dies war, als siebzehn Nächte des Ramaḍān vergangen waren. Seine Gefährten zählten an jenem Tag dreihundert und etwas mehr als zehn Männer, während die Götzendiener zwischen neunhundert und tausend waren. Dies war der Tag der Unterscheidung – der Tag, an dem Allāh zwischen Wahrheit und Falschheit unterschied. Diesbezüglich sagt Er – mächtig und erhaben ist Er: „Und Allāh hat euch doch bereits in Badr zum Sieg verholfen, als ihr schwach wart. So nehmt euch in Acht vor Allāh, auf dass ihr dankbar sein möget.“ [Āl ‘Imrān: 123]

ثُمَّ غَزَا بَنِي قَيْنِقَاعَ، ثُمَّ غَزَا غَزْوَةَ السَّوِيقِ فِي طَلَبِ أَبِي سُفْيَانَ بْنِ حَرْبٍ، ثُمَّ غَزَا بَنِي سُلَيْمٍ بِالْكَدْرِ، ثُمَّ غَزَا ذَا أَمَرَ، وَهِيَ غَزْوَةُ غَطَفَانَ، وَيُقَالُ لَهَا: غَزْوَةُ أَنْمَارٍ.

Dann zog er gegen die Banū Qaynuqā‘, danach zog er zum Feldzug von As-Sawīq aus, auf der Suche nach Abū Sufyān ibn Ḥarb. Danach zog er gegen die Banū Sulaym bei Al-Kudr und anschließend nach Dū Amar. Dies war der Feldzug von Ḡaṭafān, der auch Feldzug von Anmār genannt wird.

ثُمَّ كَانَتْ غَزْوَةُ أَحَدٍ فِي السَّنَةِ الثَّالِثَةِ، وَغَزَا غَزْوَةَ بَنِي النَّضِيرِ وَكَانَتْ عَلَى رَأْسِ سِتِّينَ وَتِسْعَةِ أَشْهُرٍ وَعَشْرَةِ أَيَّامٍ.

Dann fand die Schlacht von Uḥud im dritten Jahr statt. Und er zog zum Feldzug gegen die Banū An-Naḍīr aus; dieser war zwei Jahre, neun Monate und zehn Tage nach der Auswanderung.

وَغَزَا بَعْدَ ذَلِكَ بِشَهْرَيْنِ وَعِشْرِينَ يَوْمًا غَزْوَةَ ذَاتِ الرَّقَاعِ، وَفِيهَا صَلَّى صَلَاةَ الْخَوْفِ. وَغَزَا دُومَةَ الْجَنْدَلِ بَعْدَ ذَلِكَ بِشَهْرَيْنِ وَعَشْرَةِ أَيَّامٍ. ثُمَّ غَزَا بَعْدَ ذَلِكَ بِخَمْسَةِ أَشْهُرٍ وَثَلَاثَةِ أَيَّامٍ بَنِي الْمُصْطَلِقِ مِنْ خُرَاعَةَ

Zwei Monate und zwanzig Tage danach zog er zum Feldzug von Dāt Ar-Riqā‘ aus, bei dem er das Gebet der Furcht verrichtete. Zwei Monate und zehn Tage danach zog er nach Dūmat Al-Ġandal. Sodann zog er fünf Monate und drei Tage danach gegen die Banū Al-Muṣṭaliq von Ḥuzā‘ah aus.

وَهِيَ الَّتِي قَالَ فِيهَا أَهْلُ الْإِفْكِ مَا قَالُوا. ثُمَّ كَانَتْ غَزْوَةُ الْخَنْدَقِ وَقَدْ مَضَى مِنَ الْهِجْرَةِ أَرْبَعُ سِنِينَ وَعَشْرَةُ أَشْهُرٍ وَخَمْسَةُ أَيَّامٍ.

Dies war der Feldzug, bei dem die Leute der Verleumdung das sagten, was sie sagten. Dann fand die Grabenschlacht statt, als seit der Auswanderung vier Jahre, zehn Monate und fünf Tage vergangen waren.

ثُمَّ غَزَا بَعْدَ ذَلِكَ بِسِتَّةَ عَشَرَ يَوْمًا بَنِي قُرَيْظَةَ. ثُمَّ غَزَا إِلَى بَنِي لَحْيَانَ بَعْدَ ذَلِكَ بِثَلَاثَةِ أَشْهُرٍ. ثُمَّ غَزَا غَزْوَةَ الْغَابَةِ، ثُمَّ اعْتَمَرَ عُمْرَةَ الْحُدَيْبِيَّةِ. ثُمَّ غَزَا غَزْوَةَ خَيْبَرَ وَقَدْ أَتَتْ لِهَجْرَتِهِ سِتُّ سِنِينَ وَثَلَاثَةُ أَشْهُرٍ وَوَاحِدٌ وَعِشْرُونَ يَوْمًا.

Sechzehn Tage danach zog er gegen die Banū Qurayzah aus, drei Monate danach zog er gegen die Banū Liḥyān aus. Danach zog er zum Feldzug von al-Ġābah aus und vollzog anschließend die ‘Umrah von Al-Ḥudaybiyah. Sodann zog er zum Feldzug von Ḥaybar aus, sechs Jahre, drei Monate und einundzwanzig Tage nach seiner Auswanderung.

ثُمَّ اعْتَمَرَ عُمْرَةَ الْقَضِيبَةِ بَعْدَ ذَلِكَ بِسَنَةِ أَشْهُرٍ وَعَشْرَةِ أَيَّامٍ. ثُمَّ غَزَا مَكَّةَ وَفَتَحَهَا وَقَدْ مَضَى مِنْ هِجْرَتِهِ سَبْعُ سِنِينَ وَثَمَانِيَةُ أَشْهُرٍ وَوَاحِدٌ وَعَشَرَ يَوْمًا. وَغَزَا بَعْدَ ذَلِكَ يَوْمَ غَزْوَةِ حُنَيْنٍ، ثُمَّ غَزَا الطَّائِفَ فِي هَذِهِ السَّنَةِ.

Ein Jahr, sechs Monate und zehn Tage danach vollzog er die ‘Umrat Al-Qaḍiyyah. Sodann zog er nach Makkah, eroberte es, und seit seiner Auswanderung waren sieben Jahre, acht Monate und elf Tage vergangen. Danach zog er zur Schlacht von Ḥunayn aus und zog noch im selben Jahr nach Aṭ-Ṭā’if.

فَلَمَّا أَتَتْ لِهِجْرَتِهِ ثَمَانِي سِنِينَ وَسِتَّةَ أَشْهُرٍ وَخَمْسَةَ أَيَّامٍ غَزَا غَزْوَةَ تَبُوكَ. وَفِي هَذِهِ السَّنَةِ حَجَّ أَبُو بَكْرٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ بِالنَّاسِ، وَقَرَأَ عَلَيْهِمْ عَلِيُّ بْنُ أَبِي طَالِبٍ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ سُورَةَ بَرَاءَةِ.

Acht Jahre, sechs Monate und fünf Tage nach seiner Auswanderung zog er zum Feldzug von Tabūk aus. In diesem Jahr vollzog Abū Bakr – möge Allāh mit ihm zufrieden sein – mit den Menschen den Ḥaġġ, und ‘Alī ibn Abī Ṭālib – möge Allāh mit ihm zufrieden sein – trug ihnen die Sūrah Barā’ah vor.

فَلَمَّا أَتَتْ لِهَجْرَتِهِ تِسْعَ سِنِينَ وَإِحْدَى عَشَرَ شَهْرًا وَعَشْرَةَ أَيَّامَ حَجَّ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حَجَّةَ الْوَدَاعِ. فَلَمَّا أَتَى لِهَجْرَتِهِ عَشْرَ سِنِينَ وَشَهْرَانِ تُوُفِّيَ، وَقَدْ بَلَغَ مِنَ السِّنِينَ ثَلَاثًا وَسِتِّينَ سَنَةً صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ.

Neun Jahre, elf Monate und zehn Tage nach seiner Auswanderung vollzog der Gesandte Allāhs ﷺ die Abschiedspilgerfahrt. Zehn Jahre und zwei Monate nach seiner Auswanderung verstarb er. Und er erreichte bereits ein Alter von dreiundsechzig Jahren ﷺ.

حَدَّثَنَا عَلِيُّ بْنُ إِبْرَاهِيمَ، أَخْبَرَنَا مُحَمَّدُ بْنُ مَاجَهَ، أَخْبَرَنَا عَلِيُّ بْنُ مُحَمَّدٍ الطَّنَافِيسِيُّ، أَخْبَرَنَا وَكِيعٌ، أَخْبَرَنَا أَبِي وَإِسْرَائِيلُ، عَنْ أَبِي إِسْحَاقَ السَّبْعِيِّ، قَالَ: سَأَلْتُ زَيْدَ بْنَ أَرْقَمَ: كَمْ غَزَا رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ؟ قَالَ: تِسْعَ عَشْرَةِ غَزَوَةٍ، وَغَزَوْتُ مَعَهُ سَبْعَ عَشْرَةِ غَزَوَةٍ، وَسَبَقَنِي بِغَزَوَتَيْنِ.

Uns berichtete ‘Alī Ibn Ibrāhīm berichtete uns: Muḥammad Ibn Māḡah: Uns berichtete ‘Alī Ibn Muḥammad Aṭ-Ṭanāfisī: Uns berichtete Wakī’: Uns berichteten Mein Vater und Isrā’īl, von Abū Ishāq As-Sabī‘ī, der sagte: „Ich fragte Zayd Ibn Arqam: Wie viele Feldzüge unternahm der Gesandte Allāhs ﷺ?“ Er sagte: „Neunzehn Feldzüge. An siebzehn Feldzügen nahm ich mit ihm teil, und zwei Feldzüge hatte er vor mir unternommen.“

وَأَمَّا رُفَقَاؤُهُ النَّجَبَاءُ: فَعَلِيٌّ، وَأَبْنَاؤُهُ، وَحَمَزَةُ، وَجَعْفَرٌ، وَأَبُو بَكْرٍ، وَعُمَرُ، وَأَبُو دَرٍّ، وَالْمِقْدَادُ، وَسَلْمَانُ الْفَارِسِيُّ، وَحُذَيْفَةُ، وَابْنُ مَسْعُودٍ، وَعَمَّارُ بْنُ يَاسِرٍ، وَبِلَالٌ.

Was seine edlen Gefährten betrifft, so waren es: ‘Alī und seine Söhne, Ḥamzah, Ġa‘far, Abū Bakr, ‘Umar, Abū Darr, Al-Miqdād, Salmān Al-Fārisī, Ḥuḍayfah, Ibn Mas‘ūd, ‘Ammār Ibn Yāsir und Bilāl.

وَمَنْ كَانَ يَضْرِبُ أَعْنَاقَ الْكُفَّارِ بَيْنَ يَدَيْهِ: عَلِيٌّ، وَالزُّبَيْرُ، وَمُحَمَّدُ بْنُ مَسْلَمَةَ، وَعَاصِمُ بْنُ أَبِي الْأَقْلَحِ، وَالْمِقْدَادُ.

Zu denjenigen, die vor ihm die Nacken der Ungläubigen schlugen, gehörten: ‘Alī, Az-Zubayr, Muḥammad Ibn Maslamah, ‘Āšim Ibn Abī Al-Aqlaḥ und Al-Miqdād.

وَحَرَسَ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَوْمَ بَدْرٍ حِينَ نَامَ فِي الْعَرِيشِ: سَعْدُ بْنُ مُعَاذٍ، وَذَكْوَانُ بْنُ عَبْدِ قَيْسٍ.
وَحَرَسَهُ بِأُحُدٍ: مُحَمَّدُ بْنُ مَسْلَمَةَ الْأَنْصَارِيُّ. وَحَرَسَهُ يَوْمَ الْخَنْدَقِ: الزُّبَيْرُ بْنُ الْعَوَّامِ، وَكَانَ عَبَّادُ بْنُ بَشْرِ يَلِي
حِرَاسَتَهُ. وَحَرَسَهُ سَعْدُ بْنُ أَبِي وَقَّاصٍ. وَحَرَسَهُ لَيْلَةَ بَنِي بَصِيفَةَ وَهُوَ بِخَيْرٍ: أَبُو أَيُّوبَ الْأَنْصَارِيُّ. وَحَرَسَهُ بِلَالٌ
بِوَادِي الْقُرَى.

Den Gesandten Allāhs ﷺ bewachten am Tag von Badr, als er im ‘Arīš schlief: Sa‘d Ibn Mu‘āḍ und Ḍakwān Ibn ‘Abd Qays. Bei Uḥud bewachte ihn Muḥammad ibn Maslamah Al-Anṣārī, am AbTag des Grabens bewachte ihn Az-Zubayr Ibn Al-‘Awwām, und ‘Abbād Ibn Bišr war für seine Bewachung zuständig. Auch Sa‘d ibn Abī Waqqāṣ bewachte ihn. In der Nacht bei Banū Biṣiffah, als er sich in Ḥaybar befand, bewachte ihn Abū Ayyūb Al-Anṣārī. Und im Wādī Al-Qurā bewachte ihn Bilāl.

فَلَمَّا نَزَلَ: ﴿يَا أَيُّهَا الرَّسُولُ بَلِّغْ مَا أُنْزِلَ إِلَيْكَ مِنْ رَبِّكَ وَإِنْ لَمْ تَفْعَلْ فَمَا بَلَغْتَ رِسَالَتَهُ وَاللَّهُ يَعْصِمُكَ مِنَ النَّاسِ﴾
[المائدة: ٦٧] تَرَكَ الْحَرَسَ.

Als dann [der Vers] herabgesandt wurde: „O Gesandter! Berichte, was zu dir von deinem Herrn herabgesandt wurde. Und wenn du es nicht tust, so hast du Seine Botschaft nicht übermittelt. Und Allāh schützt dich vor den Menschen.“ [al-Mā’idah: 67], unterließ er die Bewachung.

وَكَانَ سِلَاحُ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: ذَا الْفِقَارِ، وَكَانَ سَيْفًا أَصَابَهُ يَوْمَ بَدْرٍ. وَكَانَ لَهُ سَيْفٌ وَرَثَهُ مِنْ أَبِيهِ. وَأَعْطَاهُ سَعْدُ بْنُ عُبَادَةَ سَيْفًا يُقَالُ لَهُ الْعَضْبُ. وَأَصَابَ مِنْ سِلَاحِ بَنِي قَيْنُقَاعٍ سَيْفًا قَلْعِيًّا يُقَالُ لَهُ الْبَتَّارُ، وَاللَّحِيفُ، وَكَانَ لَهُ الْمِخْدَمُ، وَالرَّسُوبُ، فَكَانَتْ ثَمَانِيَةَ أَسْيَافٍ.

Zu den Waffen des Gesandten Allāhs ﷺ gehörte: Dū Al-Fiqār; es war ein Schwert, das er am Tag von Badr erbeutete. Er besaß auch ein Schwert, das er von seinem Vater geerbt hatte. Sa‘d Ibn ‘Ubādah schenkte ihm ein Schwert, das Al-‘Aḍb genannt wurde. Von den Waffen der Banū Qaynuqā‘ erbeutete er ein Qal‘itisches Schwert, das Al-Battār genannt wurde, sowie Al-Laḥīf. Außerdem besaß er Al-Miḥḍam und Ar-Rasūb. Somit waren es acht Schwerter.

وَأَصَابَ مِنْ سِلَاحِ بَنِي قَيْنُقَاعٍ ثَلَاثَةَ أَرْمَاحٍ، وَكَانَ لَهُ سِوَاهَا رُمْحٌ يُقَالُ لَهُ «الْمُشَنَّى». وَكَانَتْ لَهُ عَنَزَةٌ. وَكَانَ لَهُ مِخْجَنٌ، وَمِخْصَرَةٌ تُسَمَّى: الْعُرْجُونُ. وَقَضِيبٌ يُسَمَّى: الْمَمْشُوقُ. وَكَانَتْ لَهُ مِنْطَقَةٌ مِنْ أَدِيمٍ مَبْشُورٍ، فِيهَا ثَلَاثُ حَلَقٍ مِنْ فِضَّةٍ، وَالْإِبْرِيمُ مِنْ فِضَّةٍ، وَالطَّرْفُ مِنْ فِضَّةٍ.

Von den Waffen der Banū Qaynuqā‘ erbeutete er drei Lanzen. Darüber hinaus besaß er eine Lanze, die Al-Muṭannā genannt wurde. Er besaß außerdem eine kurze Lanze. Er besaß einen Stock mit gebogenem Ende sowie einen kurzen Stab, der Al-‘Urgūn genannt wurde, und einen Stab, der Al-Mamšūq genannt wurde. Er besaß zudem einen Gürtel aus geschältem Leder, an dem sich drei silberne Ringe befanden; auch die Schnalle war aus Silber und das Ende war aus Silber.

وَكَانَتْ لَهُ مِنَ الدَّرُوعِ: ذَاتُ الْفُضُولِ، وَدِرْعَانِ أَصَابَهُمَا مِنْ بَنِي قَيْنُقَاعٍ يُقَالُ لِأَحَدَاهُمَا: السَّعْدِيَّةُ. وَيُقَالُ: كَانَتْ عِنْدَهُ دِرْعُ دَاوُدَ عَلَيْهِ السَّلَامُ الَّتِي لَبِسَهَا لَمَّا قَتَلَ جَالُوتَ. وَكَانَتْ لَهُ قَوْسٌ مِنْ شَوْحَطِ تِسْمَى الرَّوْحَاءِ، وَقَوْسٌ مِنْ شَوْحَطِ تَدْعَى الْبَيْضَاءِ، وَقَوْسٌ مِنْ نَبْعِ تَدْعَى الصَّفْرَاءِ، وَقَوْسٌ تَدْعَى الْكَتُومَ. وَكَانَتْ لَهُ الْجَعْبَةُ تَدْعَى الْكَافُورَ.

Zu seinen Rüstungen gehörten: Dāt Al-Fuḍūl sowie zwei Rüstungen, die er von den Banū Qaynuqāʿ erbeutete; eine von ihnen wurde As-Saʿdiyyah genannt. Es wird auch gesagt, dass sich in seinem Besitz die Rüstung Dāwūd – Friede sei auf ihm – befand, die dieser trug, als er Ġālūt tötete. Er besaß einen Bogen aus Šawḥaṭ-Holz, der Ar-Rawḥāʾ genannt wurde, einen weiteren Bogen aus Šawḥaṭ-Holz namens Al-Bayḍāʾ, einen Bogen aus Nabʿ- Holz namens Aṣ-Šafrāʾ und einen Bogen namens Al-Katūm. Außerdem besaß er einen Köcher namens Al-Kāfūr.

وَيُقَالُ: إِنَّ رَجُلًا أَهْدَى لِلنَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ تَرُسًا عَلَيْهِ تِمَثَالُ عُقَابٍ، فَوَضَعَ يَدَهُ عَلَيْهِ فَأَذْهَبَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ ذَلِكَ التَّمَثَالَ. وَكَانَتْ لَهُ رَايَةٌ سَوْدَاءُ مَرَحَلَةٌ يُقَالُ لَهَا: الْعُقَابُ. وَكَانَ لِرَايَتِهِ أَبْيَضٌ. وَكَانَ لَهُ مِغْفَرٌ يُقَالُ لَهُ: السَّبُوعُ.

Es wurde gesagt: gewiss ein Mann schenkte dem Propheten ﷺ einen Schild, auf dem sich die Abbildung eines Adlers befand. Da legte er seine Hand darauf, worauf Allāh – mächtig und majestätisch ist Er – diese Abbildung verschwinden ließ. Er besaß eine schwarze, gemusterte Fahne, die Al-ʿUqāb genannt wurde. Sein Banner war weiß. Und er besaß einen Helm, der As-Sabūg genannt wurde.

وَيُقَالُ: كَانَ لِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَفْرَاسٌ، مِنْهَا الْوَرْدُ، أَهْدَاهُ لَهُ تَمِيمُ الدَّارِيِّ. وَمِنْهَا: الظَّرْبُ، وَمِنْهَا: السَّكْبُ. وَكَانَ أَوَّلَ فَرَسٍ مَلَكَهُ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ. وَكَانَ لَهُ فَرَسٌ يُقَالُ لَهُ: الْمُرْتَجِزُ. وَكَانَتْ لَهُ بَغْلَةٌ يُقَالُ لَهَا: دُلْدُلٌ، وَهِيَ أَوَّلُ بَغْلَةٍ رُكِبَتْ فِي الْإِسْلَامِ. وَكَانَ لَهُ حِمَارٌ يُقَالُ لَهُ: عُفَيْرٌ.

Und es wurde gesagt: Der Gesandte Allāhs ﷺ besaß mehrere Pferde. Zu ihnen gehörte Al-Ward, das Tamīm Ad-Dārī ihm schenkte. Zu ihnen gehörten auch Az-Zarib und As-Sakb. As-Sakb war das erste Pferd, das der Gesandte Allāhs ﷺ besaß. Er besaß ein Pferd, das Al-Murtağiz genannt wurde. Er besaß auch ein Maultier, das Duldul genannt wurde; es war das erste Maultier, das im Islam geritten wurde. Und er besaß einen Esel, der ‘Ufayr genannt wurde.

وَكَانَتْ لَهُ مِنَ النَّوْقِ: الْعَضْبَاءُ، وَالْقَصَوَاءُ، وَكَانَتْ لَفَحَةٍ، وَكَانَتْ لَهُ الْبَغُومُ. وَكَانَتْ لَهُ مِئَةٌ مِنَ الْغَنَمِ. وَيُقَالُ: تَرَكَ يَوْمَ مَاتَ: ثَوْبِي حَبْرَةً، وَإِزَارًا عُمَانِيًّا، وَثَوْبَيْنِ صُحَارِيِّينَ، وَقَمِيصًا سَحُولِيًّا، وَجُبَّةً يَمَنِيَّةً، وَخَمِيصَةً، وَكِسَاءً أَبْيَضَ، وَقَلَانِسَ صِغَارًا لَا طِيَّةً، ثَلَاثًا أَوْ أَرْبَعًا، وَإِزَارًا طَوْلُهُ خَمْسَةُ أَشْبَارٍ، وَمِلْحَفَةً مَوْرَسَةً.

Zu seinen Kamelstuten gehörten Al-‘Aḏbā’ und Al-Qaṣwā’, und er besaß eine milchgebende Kamelstute. Außerdem besaß er Al-Bağūm. Und er besaß einhundert Schafe. Und es wurde gesagt: Am Tag seines Todes hinterließ er zwei Ḥibarah-Gewänder, einen omanischen Izār, zwei Gewänder aus Ṣuḥār, ein Hemd aus Saḥūl, eine jemenitische Ġubbah, eine Ḥamīṣah, einen weißen Überwurf, drei oder vier kleine, eng am Kopf anliegende Kappen, einen Izār von fünf Handspannen Länge und ein mit Wars gefärbtes Tuch.

وَكَانَ يَلْبَسُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ بُرْدَهُ الْأَحْمَرَ وَيَعْتَمُ. وَكَانَتْ لَهُ رُبْعَةٌ فِيهَا مِرْآةٌ، وَمُشْطٌ عَاجٌ، وَمُكْحَلَةٌ، وَمِقْرَاضٌ،
وَسِوَاكٌ. وَكَانَ لَهُ قَدَحٌ مُضَبَّبٌ بِثَلَاثِ ضَبَّاتٍ فِضَّةٍ، وَتَوْرٌ مِنْ حِجَارَةٍ يُقَالُ لَهُ الْمِخْضَبُّ، وَمِخْضَبٌ مِنْ شَبِّهِ،
وَقَدَحٌ مِنْ زُجَاجٍ، وَمِغْسَلٌ مِنْ صُفْرِ وَقْصَعَةٌ.

Am Freitag trug er sein rotes Burd-Gewand und einen Turban. Er besaß ein Behältnis, in dem sich ein Spiegel, ein Kamm aus Elfenbein, ein Kuḥl-Gefäß, eine Schere und ein Siwāk befanden. Er besaß einen Trinkbecher, der an drei Stellen mit Silber ausgebessert war, eine steinerne Schüssel, die Al-Miḥḍab genannt wurde, ein Becken aus Messing, einen Trinkbecher aus Glas, ein Waschgefäß aus Messing und eine große Schüssel.

وَكَانَ لَهُ سَرِيرٌ، وَقَطِيفَةٌ. وَيُرْوَى أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: «عَلَيْكُمْ بِهَذَا الْعُودِ الْهِنْدِيِّ فَإِنَّ فِيهِ سَبْعَةَ أَشْفِيَةٍ». وَأَنَّهُ قَالَ: «أَطْيَبُ الطِّيبِ الْمِسْكُ».

Er besaß ein Bett und eine Decke. Und es wird überliefert, dass der Gesandte Allāhs ﷺ sagte: „Haltet euch an dieses indische Adlerholz, denn darin liegen sieben Heilmittel.“ (Und es wird überliefert,) dass er sagte: „Der beste Duft ist Moschus.“

وَكَانَ يَتَبَخَّرُ بِالْعُودِ، وَيَطْرَحُ مَعَهُ الْكَافُورَ.

Er pflegte sich mit Adlerholz zu beräuchern und gab Kampfer dazu.

وَكَانَ لَهُ فِيمَا يُرَوَّى: خَاتَمٌ مِنْ حَدِيدٍ مَلُوءٍ بِفِضَّةٍ، وَكَانَ نَقْشُهُ: مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ، وَأَهْدَى لَهُ النَّجَاشِيُّ خُفَيْنِ
أَسْوَدَيْنِ سَادَجَيْنِ، فَلَبَسَهُمَا صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ.

Und es wird überliefert, dass er einen eisernen Ring besaß, der mit Silber umwickelt war.
Seine Gravur lautete: „Muḥammad, Gesandter Allāhs.“ An-Nağāšī schenkte ihm zwei
schlichte schwarze Lederstrümpfe, und er ﷺ trug sie.

فَهَذَا أَوْجَزُ مَا أُمِكَنَ مِنْ حَدِيثِ مَوْلِدِهِ وَمَبْعَثِهِ وَأَحْوَالِهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ، وَشَرُفَ وَكُرْمَ وَمَجْدَ وَعَظْمِ،
وَحَشَرْنَا فِي زُمْرَتِهِ، آمِينَ يَا رَبَّ الْعَالَمِينَ.

Dies ist nun die kompakteste Darstellung, die möglich war, über seine Geburt, seine
Entsendung und seine Lebensumstände ﷺ. Möge er an Ehre, Würde, Erhabenheit und Größe
zunehmen, und möge Er uns in seiner Schar versammeln. Āmīn, o Herr der Welten.

